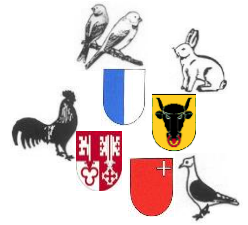


Erlebnisbericht vom Pfingstlager vom 18.-20. Mai 2024 in Grandval (BE)



Wir haben eine Einladung von Kleintiere Bern-Jura zum dreitägigen Pfingstlager bekommen. Drei Tage verlebten wir im Berner Jura, in Grandval im Naturfreundehaus, wo wir die Zeit und Ausflüge vollends genossen haben.

Aus allen Teilen aus dem Kanton Bern und Solothurn sind die Jungzüchter mit ihren Begleitern angereist. Wir Waldstätter waren mit 4 Jugendlichen auch vertreten.



Zu aller erst sind wir zu einer Waldlichtung spaziert, wo wir «halbgeschützt» vom leichten Regen feine Würste vom Grill genossen haben.



Nach dem Mittagessen waren wir in Reconwillier bei den Züchtern in ihrer Kleintieranlage eingeladen.



Stolz und mit viel Freude haben sie uns ihre Tiere präsentiert.

Extra für uns haben sie auch einen Wettbewerb zu den einzelnen Tiergattungen entworfen, den wir dann alle mit Bravour gelöst haben.





Ein Zvieri mit selbstgebackenen Kuchen rundete diesen Besuch ab.

Später wurden wir vom Verein noch zum Mini Golf spielen eingeladen, was wir natürlich mit grossem Eifer gerne gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön nach Reconveillier zu den Kleintierzüchtern 😊

Wir haben die Zeit mit Euch sehr genossen.



Unser Lagerhaus lag auf einer Bergkuppe und hat uns allen sehr gut gefallen. Ob morgens oder abends, die Aussicht war schön, wir hatten den Frieden und das Haus und die Gegend fast für uns alleine.

Am Sonntag sind wir gemütlich aufgestanden und nach dem Frühstück haben wir alle in die Autos verladen und sind Richtung Bellelay gefahren, wo wir uns auf eine Wanderung gemacht haben.





Es hatte noch gar nicht so lange vorher geregnet, was sich in der sumpfigen Landschaft sehr gut gezeigt hat.



Wege waren plötzlich kleine Bächlein, wir haben das Beste gegeben und sind gehüpft und gesprungen.

Der Ausflug ins Hallenbad am späteren Nachmittag hatte sich auf jeden Fall gelohnt!



Doch vorher haben wir im Freien ein Pick Nick genossen und sind dann zu einer Besichtigung der Schaukäserei des «Mönchkopf-Käse», besser bekannt unter «Tête de Moine» aufgebrochen.

Spannend und vor allem fein war's, wir haben insgesamt 8 kleine Käsli miteinander verputzt – weisch wie guet!





Imposante Figuren aus Heu haben es uns angetan.



Gruppenfoto mit Mönchskopf



Am Montag haben wir den Sikypark in Crémines besucht.

Bei jedem Besuch immer wieder von Neuem eindrücklich, diese verschiedenen Tiere zu sehen.

Dies ist der Schweizer Tierrettungspark, der Hand bietet bei Räumungen, Beschlagnahmungen oder bei der Abgabe von Findeltieren.

Alle lassen sich durch nichts und niemanden stören und geniessen die Sonne.



Und wir - geniessen die Sonne mit 😊



So verging auch dieser Besuch langsam aber sicher und mit einem letzten Blick zurück, sind wir wieder Richtung «nach Hause» losgefahren.



Eine feine Glace zum Schluss, auf ein herzliches Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Stefanie Rohn und dem gesamten Team, das mitgeholfen hat, dass wir so lässige Tage im Jura verbringen durften.

HERZLICHEN
DANK



Wer weiss, vielleicht kommen nächstes Jahr wieder einige Waldstätter Jugendliche mit, wenn's wieder heisst, wer kommt mit ins Pflingtlager?

Ich würd' mich darüber freuen, herzlichen Gruss an alle Leser, Regula Schweizer